

Künstlerische Vita

Caro Trischler - Sängerin

**03.07.1995 in Karlsruhe, wohnhaft in Mainz*

Caro Trischler singt und spielt auf deutschen Jazzbühnen. Ihre Spezialität sind die leisen Töne, die ganz gelassen und souverän auf Englisch und Portugiesisch klingen. 2020 schloss sie ihr Studium an der Hochschule für Musik in Mainz im Fach Jazzgesang ab und ist als Sängerin in verschiedenen Formationen und Bands von Jazz bis Folk zu hören. Im Sommer 2020 erschien ihr erstes Album „*North e Sul*“ in Zusammenarbeit mit dem Jazzpianisten Ulf Kleiner. Im Mai 2025 folgt ihr zweites Album „*When You Know You Know*“.

Ihre Musikalität entwickelte Trischler schon früh als Kind am heimischen Klavier und als Autodidaktin an der Gitarre, bevor sie im Alter von 12 Jahren Gesangsunterricht erhält. In diesem Alter beginnt sie auch erste Auftritte zu absolvieren. 2013 schafft es die damals 17-Jährige bis ins Halbfinale der dritten Staffel der TV- Castingshow „The Voice Of Germany“. Im Anschluss tourt sie nach der Sendung durch große Stadien in Deutschland.

Während ihres Jazzgesangsstudiums an der Hochschule für Musik in Mainz kommt sie mit Jazz, Soul, Country, Bluegrass und brasilianischer Musik in Berührung. Sie widmet sich der brasilianischen Musik von João Gilberto und Elis Regina und entdeckt ihre Liebe für Soul und alte Country-Songs von Glen Campbell oder Harry Nilsson.

Diverse Stipendien, unter anderen das der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP) (2015) und der Yehudi Menuhin Live Music Now (2018), bestätigen ihren musikalischen Weg. Zwei Jahre lang (2018-2020) ist Caro Trischler Mitglied im Vokalensemble des Bundesjazzorchesters (BuJazzO). Im Dezember 2019 spielt sie einige Konzerte mit dem Mainzer Jazzpianisten und Komponisten Sebastian Sternal, dem New Yorker Kontrabassisten Larry Grenadier und dem Kölner Schlagzeuger Jonas Burgwinkel. 2024 und 2025 ist sie Geförderte vom „Get Ready For Take Off Programm“ von Musikerinnennetzwerk RAKETEREI.

Am 3. Juli 2020 erschien Caro Trischlers erstes Album „*North e Sul*“, ein musikalischer Trip mit Soul, Jazz und Country von Nord- bis nach Südamerika zur brasilianischen Musik. Gemeinsam mit Produzent und Pianist Ulf Kleiner stellte sie eine sorgfältige Auswahl gemeinsamer Lieblingslieder zusammen und arrangierte sie liebevoll von Solo- bis Quartett-Besetzung. 2019 nahmen sie das Album im Sommerresidenzstudio in Mainz auf. Zwei der Stücke der CD stammen von einem Livemitschnitt eines Konzerts im Klangraum-Studio.

Für ihr zweites Album arbeiteten Trischler und Kleiner erneut zusammen und blieben ihrer einzigartigen Genre-Mischung und Handschrift treu. Sie schrieben gemeinsam Eigenkompositionen, die meisten davon auf Englisch, zwei Stücke sind auf Portugiesisch. Über einen Zeitraum von zwei Jahren entstand das Album „*When You Know You Know*“, das am 2. Mai 2025 erscheinen wird.

Trischler ist neben ihrer eigenen Formation - dem Caro Trischler Trio -, Sängerin in verschiedenen Bands, wie z.B. dem Ali Neander Organ Quartet (CD ‚Jazz: Songs‘ VÖ Oktober 2020), der Band des Drummers Julian Camargo (CD ‚Songs About Being Young‘ VÖ April 2021) und der Band des Pianisten Jan Felix May. 2021 und 2022 wirkt sie bei zwei Alben der Band „DePhazz“ mit. Seit 2021 ist sie Sängerin des Projekts „Ramblin’ Bird“ des Gitarristen Christoph Neuhaus (Landesjazzpreis Baden-Württemberg 2021). Das Vinyl-Album ‚The Underground Raconteur‘ erschien im November 2023.

Bio Tabellarisch

2013	Halbfinalistin der 3. Staffel von ‚The Voice of Germany‘, Auftritte u.a. mit Katy Perry, anschließende Deutschland-Tour 2013/2014
2013	Veröffentlichung der ersten Single ‚Burned out‘ und des Covers ‚Boys of Summer‘, Valicon-Studio in Berlin
2014 - 2020	Studium Jazz & Populäre Musik im Hauptfach Gesang, Nebenfach Klavier an der Hochschule für Musik Mainz, Unterricht u.a. bei Alexander Gelhausen, Jesse Milliner und Sebastian Sternal
2015	Stipendiatin der Zukunfts-Initiative Rheinland-Pfalz (Zirp)
2017	Rotary Kulturförderpreis
2018 - 2020	Sängerin im Bundesjazzorchester , Konzertreisen nach Montenegro, Albanien, Bosnien-Herzegowina
2018 - 2022	Stipendiatin „ Yehudi Menuhin Live Music Now Frankfurt a.M. “
seit 2018	Eigenes Quartett/Trio mit Ulf Kleiner - Rhodes, Jean-Philippe Wadle - Bass & Max Jentzen - Drums
2019	Preis des Lions Clubs Oppenheim und der Bernhardt-Stiftung
2019 - 2022	Sängerin der Band des Jazzpianisten Jan Felix May
Jul 2020	Veröffentlichung des Debutalbums ‚North e Sul‘ bei ‚klangraum records‘
Dez 2019	Auftritte mit Sebastian Sternal-Larry Grenadier-Jonas Burgwinkel-Trio
2020 - 2024	Gesangslehrerin an der Musikschule Niedernhausen
Okt 2020	Veröffentlichung der CD ‚ JAZZ:SONG ‘ mit dem Ali Neander Organ Quartet bei esc records (Ali Neander - Git, Ralf Gustke - Drums, Robert Schippers - Orgel)
Dez 2020	Mitwirkung ‚Music To Unpack Your Christmas Present‘ von „DePhazz“
April 2021	Veröffentlichung der CD ‚ Songs About Being Young ‘ mit Julian Camargo bei DMG Germany
seit 2021	Sängerin bei Christoph Neuhaus’ ‚ Ramblin’ Bird ‘ (Landesjazzpreisträger Baden-Württemberg 2021)
Sept 2022	Mitwirkung Album ‚Jelly Banquet‘ von „DePhazz“ und Videoproduktion zu Single ‚ Which way to go ‘
Nov 2023	Veröffentlichung der Vinyl ‚The Underground Raconteur‘ mit „Ramblin’ Bird“
2024	Gesangslehrerin privat, Vocal Coach bei div. Workshops
2024-2025	Förderung „Get Ready For Take Off“, RAKETEREI & Get Response
2. Mai 2025	Veröffentlichung des 2. Albums ‚When You Know You Know‘ bei ‚klangraum records‘